

**Ceralan plus** ist ein pflegeleichter mineralischer Naturboden, der den heutigen hohen und vielseitigen Ansprüchen an einen Bodenbelag in jeder Hinsicht gerecht wird. Durch das patentierte Klicksystem UNICLIC<sup>®</sup> lässt sich **Ceralan plus** einfacher und schneller verlegen als Fliesen.

Die exzellenten technischen Eigenschaften machen **Ceralan plus** zum idealen Bodenbelag im großflächigen gewerblichen Bereich, z.B. in Kaufhäusern oder Ladengeschäften. **Ceralan plus** ist absolut maßstab stabil und kann somit schwimmend als auch großflächig (bei geeigneter Raumgeometrie) bis 1.000 m<sup>2</sup> ohne Dehn- und Trennfugen verlegt werden.

**Ceralan plus** ist mit einer hochwertigen Trittschalldämmung ausgestattet und Dank der UV-härtende Fußbodenversiegelung UV Anti-Scratch sehr strapazierfähig.

Diese Verlegeanweisung entspricht dem Stand der Technik zum Produktionszeitpunkt. Da wir neuere Erkenntnisse stets aktualisieren, bitten wir Sie auch die aktuelle Verlegeanweisung unter [www.ziro.de](http://www.ziro.de) in der Rubrik Service/Downloads einzusehen.



## Vor der Verlegung bitte beachten:

**Ceralan plus** kann sowohl schwimmend (d.h. nicht mit dem Untergrund verklebt) als auch vollflächig verklebt werden. Bei Verlegung in Feuchträumen muss eine vollflächige Verklebung erfolgen. Verwenden Sie zur vollflächigen Verklebung Wakol MS 230 oder Wakol MS 260. Der Untergrund selbst muss, wie in DIN 18356 beschrieben, eben, sauber, dauerhaft trocken, sowie zug- und druckfest sein. Geeignete Untergründe sind z.B. Estriche jeglicher Art, Spanplatten, alte Dielenböden, PVC-Böden, sofern die o.g. Voraussetzungen erfüllt sind. Eine Verlegung auf Teppichböden jeglicher Art ist nicht zulässig. Die Ebenheit des Untergrundes muss den Anforderungen der DIN 18202 Zeile 4 entsprechen (z.B. 1 m Länge  $\leq$  3 mm Unebenheit). Dank der werksseitig aufkaschiereten sehr hochwertigen Green Sound Trittschalldämmung benötigen Sie bei der Verlegung keine zusätzliche Trittschalldämmung.

**Ceralan plus** ist nicht geeignet als selbsttragender Fußboden auf Balkendecken. Bei mineralischen Untergründen (besonders wichtig bei Neubauten) muss vor der Verlegung eine Feuchtigkeitsmessung des Untergrundes durchgeführt werden. (Zementestriche max. 2,0% CM, Anhydritestriche max. 0,5% CM Restfeuchte. Bei Warmwasserfußbodenheizung: Anhydritestriche max. 0,3% CM).

Unebenheiten bei Estrichen sollten mit geeigneten Spachtelmassen (z.B. Wakol Z680) ausgeglichen werden. Spanplatten oder Holzfußböden werden ggf. geschliffen. Alte Dielenfußböden müssen schwingungsfrei sein und werden – falls erforderlich – nachgeschraubt.

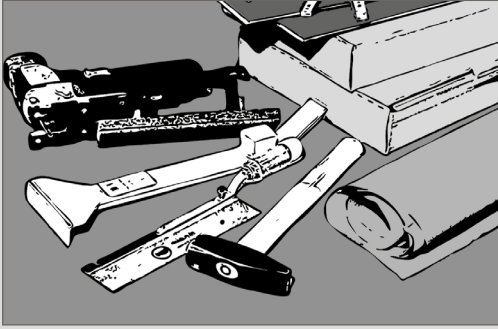


**Ceralan plus** muss vor der Verlegung im Verlegeraum bei 20-22°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50-60% flach liegend im geschlossenen Karton ca. 48 Stunden akklimatisiert werden. Diese Temperatur- und Feuchtigkeitswerte müssen auch während und nach der Verlegung eingehalten werden. Öffnen Sie die Pakete erst während der Verlegung und mischen Sie Dielen aus mehreren Paketen.

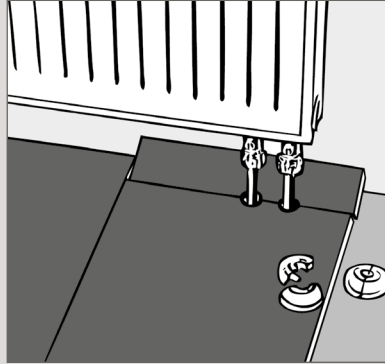
Bitte überprüfen Sie die Dielen vor der Verlegung bei Tageslicht sorgfältig auf Transport- und Materialschäden. Ein Ersatzanspruch für verarbeitetes Material besteht nicht. Unterschiede in Farbe und Struktur sind materialbedingt und deshalb kein Reklamationsgrund.

Bei direkter Sonneneinstrahlung können sich Ausbleichungen und Farbveränderungen ergeben. Der zu berücksichtigende Verschnitt hängt von der Raumgröße und vom Raumzuschnitt ab, beträgt jedoch normalerweise ca. 3%.

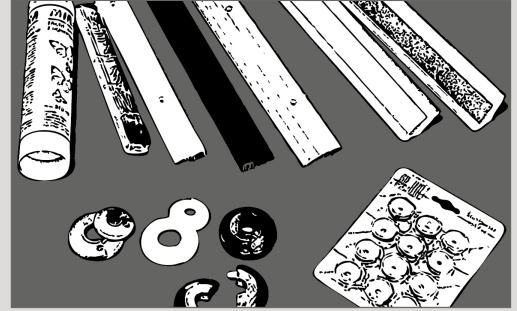
# Die Verlegung



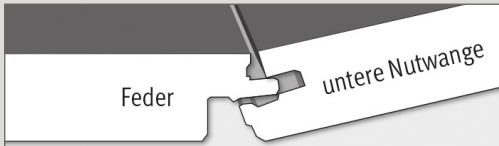
**1** Alles bereit? Als Werkzeug benötigen Sie: Zollstock, Bleistift, Stichsäge (Sägeblatt MP5 3125 oder Bosch T 141 HM), Fuchsschwanz, Kreissäge, Fäustel, Setzlatte, ZIRO-Schlagklotz, Zugeisen.



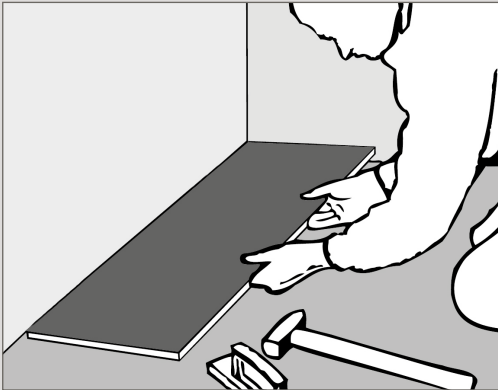
**5** Bei Heizungsrohrdurchbrüchen die Dielen am Stoß ausklinken und mit Heizkörperrossetten abdecken.



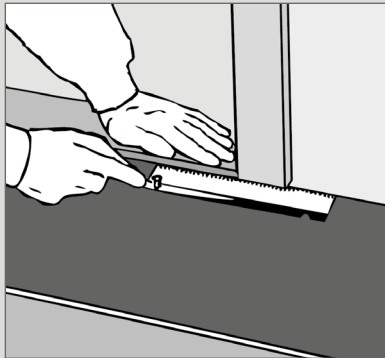
**9** Sockelleisten, Reparaturmassen, Abdeckrossetten für Heizkörperrohre, Gleiter für Tisch- und Stuhlbeine. Wichtige Details für den perfekten Abschluss Ihrer Arbeit. Ihr Fachhändler berät Sie gerne und hält eine große Auswahl bereit.



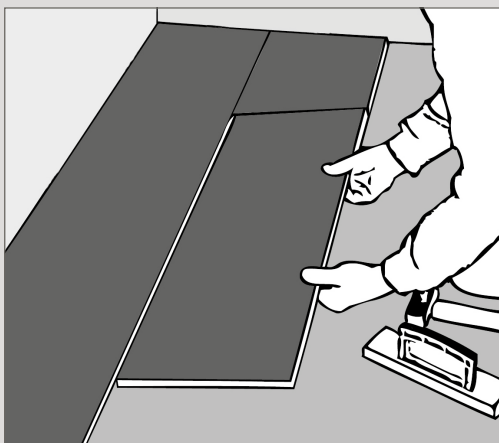
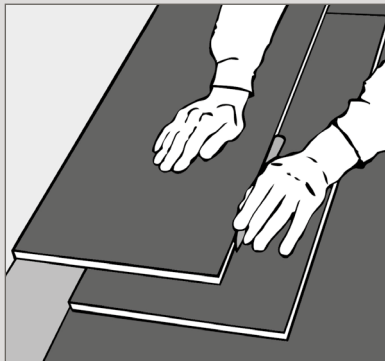
**2** Beginnen Sie mit der Verlegung rechts in einer Ecke des Raumes.



**3** Aufgrund der hervorragenden Dimensionsstabilität von Ceralan plus kann mit der Verlegung direkt an der Wand, ohne den bei schwimmender Verlegung üblichen Randabstand begonnen werden. Kürzen Sie an den für die erste Reihe benötigten Dielen die untere Nutwanne um das über die Deckfläche hinausragende Teil. Legen Sie die erste Dielen so, dass die Nutwangenseite (siehe Bild 2) zur Wand zeigt. Die Dielen der ersten Reihe können stirnseitig durch schräg angesetztes Einwinkeln oder mittels Klopfen mit Hammer und Schlagklotz eingeklickt werden.



**6** Wie abgebildet, Holz-Türzargen und Türblätter um die Höhe des Fußbodens kürzen.



**4** Nachdem die erste Reihe mittels einer Setzlatte exakt ausgerichtet wurde, beginnen Sie mit dem Reststück der letzten Dielen der ersten Reihe die Verlegung der zweiten Reihe. Die Stirnstöße (Querfugen) der Dielen von Reihe zu Reihe müssen jedoch mind. um 15 cm versetzt sein. Setzen Sie die erste Dielen leicht schräg wie abgebildet an und klicken Sie diese durch Andrücken und leichtes Wippen ein. Verfahren Sie in gleicher Weise mit der zweiten Dielen und treiben Sie den Stirnstoß dieser Dielen mittels ZIRO-Schlagklotz in die erste Dielen usw.

**7** Einpassen der letzten Dielenreihe: Legen Sie exakt auf die zuletzt verlegte Dielenreihe die nachzusägende Dielen. Dann zeichnen Sie mit Hilfe einer weiteren Dielen den Längsschnitt an. Durch diese Art des Anzeichnens bleibt genügend Abstand zur Wand um die letzte Reihe mittels Zugeisen einzuwinkeln.



**8** Die letzte Dielenreihe wird mit dem Zugeisen längsseitig und mit dem ZIRO-Schlagklotz stirnseitig zusammengetrieben.



**10** Die Langlebigkeit Ihres Ceralan plus Fertigfußbodens hängt neben der Nutzung entscheidend von der Reinigung und Pflege ab. Verwenden Sie deshalb geeignete Präparate und beachten Sie auch die Herstellerangaben auf den Gebinden. Verwenden Sie beim Einsatz von Stuhlrollen bitte weiche Rollen. Installieren Sie im Eingangsbereich einen geeigneten Schmutzfänger. (Fußmatte, Teppich, Sauberlaufzone usw.) Bringen Sie unter Tisch und Stuhlbeinen geeignete Gleiter an.

## Nach der Verlegung bitte beachten:

### Reinigung und Pflege

Die Langlebigkeit Ihres **Ceralan plus** Fertigfußbodens hängt neben der Nutzung entscheidend von der Reinigung und Pflege ab. Wir empfehlen Ihnen, in regelmäßigen Abständen – abhängig von der Beanspruchung des Bodens – die Reinigung *Dr. Schutz PU-Reiniger* und eine anschließende Pflege mit *Dr. Schutz Vollpflege matt*.

Verwenden Sie keine aggressiven und/ oder lösemittel- oder glycerinhaltigen Mittel. Insbesondere bei Überdosierung können diese die Oberfläche angreifen. Beachten Sie unbedingt die Angaben auf den Gebinden.

*Wir wünschen Ihnen lange Freude mit Ihrem **Ceralan plus** Fertigfußboden.*